

THEOLOGISCHE REVUE

119. Jahrgang

– Mai 2023 –

Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt. Eine Einladung zum Dialog, hg. v. Klaus KRÄMER / Klaus VELLGUTH. – Freiburg: Herder 2020. 302 S. (Theologie der Einen Welt, 16), geb. € 28,00 ISBN: 978-3-451-37954-3

Dieser Sammelbd. skizziert zum einen die Chancen und Herausforderungen des Bekenntnisses zum christl. Glauben und des Dialogs mit anderen Religionen in verschiedenen Ländern und Kontinenten. Zum anderen gilt er der Rezeption der ökum. Missionserklärung *Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt: Empfehlungen für einen Verhaltenskodex* aus dem Jahr 2011 (erarbeitet vom Päpstl. Rat für den Interreligiösen Dialog, dem ÖRK und der World Evangelical Alliance).

Vier Beiträge beschreiben in Überblicken den multirel. Kontext in Asien, Afrika, Lateinamerika und Europa. Vier weitere Beiträge würdigen die Bedeutung der genannten Erklärung in verschiedenen Kontexten (im internationalen ökumen. Dialog, in asiatischer Perspektive, im multirel. Afrika, ferner eine krit. inhaltl. Analyse der Erklärung). Vier Beiträge skizzieren die Rezeption in Asien, Afrika, Lateinamerika und Europa (Deutschland, Asien, Brasilien, biograf. Erläuterungen zum christl. Zeugnis in Marokko; das südliche Afrika fehlt, Nordamerika und der pazifische Raum bleiben durchgängig außen vor). Dem folgen ökum. Perspektiven in der Mission (Beschreibung und Analyse des Anspruchs und der Wirklichkeit einer missionarisch motivierten christl. Ökumene; Fallstudien aus Südkorea, Indien und Ghana). Die abschließenden vier Beiträge skizzieren den Zusammenhang von missionarischer Kirche und interrel. Dialog (Verhältnisbestimmung, Mt 28,19–20 und 25,31–46 als mögliches asiatisches Modell der Mission, postkolonial. Perspektiven auf Mission im Dialog, etwa die Überwindung kirchlicher Machtmissbrauchs in der Missionsgeschichte). Das christl. Zeugnis im islamischen Kontext wird kaum thematisiert. Der Bd. zeigt den aktuellen Stand der katholischen Missionswissenschaft in weltkirchlicher Perspektive und bietet wichtige Impulse für eine Kirche, die von ihrem innersten Anliegen her missionarisch sein will und dringend sein muss, wenn Kirche wieder wegen ihrer Botschaft im Gespräch sein will.

Über den Autor:

Christoph Stenschke, Dr., Professor extraordinarius an der Universität von Südafrika, Pretoria, und Dozent für Neues Testament am Forum Wiedenest, Bergneustadt (Stenschke@wiedenest.de)